

# Kölner Frauengeschichtsverein

Wir machen die Geschichte von Frauen sichtbar

## Infobrief 1 / 2010

Liebe Freundinnen und Freunde des  
Frauengeschichtsvereins!

### 1 Rückblick

2009 war ein erfolgreiches Jahr für den Verein: wir haben 167 Führungen und Stadtrundgänge durchgeführt, die eine Hälfte waren offene Termine und die andere gebuchte Touren. Spitzenreiter waren die „Köstlich-Tour“ und die neue Führung „Pionierinnen im Rheinauhafen“, dicht gefolgt von unserem Dauerbrenner „Touristin in der eigenen Stadt“, der nun schon im 25. Jahr stattfindet. (siehe weiter unten)

### 2 Guter Start

Im Rahmen des Internationalen Frauentags haben wir unsere beiden neuen Stadtsparziergänge am 6. und 7. März zum ersten Mal durchgeführt, zu denen es bereits im Vorfeld rege Anmeldungen gab.

Zur Führung „Gesundheit ist weiblich“ kamen trotz eisiger Kälte 13 Frauen, die - jedem Sonnenstrahl folgend - spannende Geschichten über Hebammen und den Umgang mit angeblichen und wirklichen Pesttoten hörten. Weiter erzählte die Medizinhistorikerin Monika Frank sehr mitreißend über das erste Bürgerhospital, seine Patientinnen sowie die tatkräftigen Krankenschwestern.

Nächster Termin: 1. Mai

Unsere zweite Premiere war die Führung zu Hilde Domin, zu der sogar 23 Teilnehmende kamen. Hildegard Müller-Brünker berichtete anschaulich und lebhaft über Leben und Werk der aus Köln stammenden Dichterin. Dabei rezitierte sie einige Gedichte. Die Führung endete im Rosengarten des Fort X.

Nächster Termin: 27. Juni, inklusive Rosenpracht und Rosenduft

### 3 Die Archiv-Straßenbahn

Ganz besonders freuen wir uns über die Straßenbahn der Kölner Archive, die seit Anfang März durch Köln fährt und auf der Außenfassade u. a. den Kölner Frauengeschichtsverein aufgelistet hat. Diese Bahn zeigt, welche unterschiedlichen Fundstücke die vielen Archive aufbewahren: Postkarten, Fotos, Schriftstücke, Stadtpläne und Filme. Auf und in der Bahn wird das Motto "Kölner Archive geben Antworten" wörtlich genommen, zum Beispiel finden Sie Informationen zu Agrippina, der Kölner Stadtgründerin.



Irene Franken und unsere Dokumentarin Nina Matuszewski waren nicht nur bei den Vorbereitungen für die Archivbahn aktiv, sondern vertraten den Kölner Frauengeschichtsverein auch erfolgreich beim „Tag der Archive“, der bundesweit am 6. März begangen wurde. Ca. 30 Kölner Archive stellten sich im Straßenbahnmuseum in Thielenbruch vor. Dabei verteilten die Vereins-

kolleginnen über 200 Programme an Interessierte und hörten viel Lob über mitgemachte Führungen und Veröffentlichungen.

#### 4 Internationaler Frauentag

Am Samstag, den 6. März beteiligten wir uns - ebenfalls bei frostigen Temperaturen - am Aktionstag der Kölner Frauenorganisationen, die sich am Wallraff-Platz der Öffentlichkeit vorstellten.



*Infos statt Kälte (Foto: Mary Devery)*

Last but not least hatte unser Vorstandsmitglied Mary Devery für Terre des Femmes im Kino Odeon am 8. März einen Filmabend organisiert, an dem der Berlinale-Film „Die Fremde“ von Feo Aladag über eine Zwangsheirat als Preview zu sehen war. Im Anschluss an den sehr bewegenden Film fand eine Diskussion mit der Fatma Sonja Bläser statt, die das Schicksal der Zwangsheirat selbst erlebt hat und nun dazu Beratungen macht.

#### 5 Jubiläumsführung

Am 27. April wird unsere erste und populärste Führung „Touristin in der eigenen Stadt“ 25 Jahre alt. Die Idee dazu hatten Irene Franken und Gwen Kiesewalter. Zusammen mit der Hamburger Kollegin Rita Barke waren sie damit die ersten, die regelmäßig frauenhistorische Führungen anboten. Anfangs noch ganztägig - kombiniert mit einem Besuch im Historischen Archiv und mit gemeinsamem Mittagessen - stieß dieser Tagesausflug auf große Resonanz. Sogar die Aktuelle Stunde berichtete darüber.

Auf unseren 25jährigen Erfolg wollen wir mit Ihnen auf der Jubiläumsführung anstoßen. Wir lassen auf der Tour die Anfangszeit aufleben, erzählen von den erfolgreichsten Aktionen und stellen Ihnen auch andere engagierte und unterhaltende Kölnerinnen vor.

Termin: 25. April um 14 Uhr  
Treffpunkt: Marienplatz 4 vor dem Büro des Kölner Frauengeschichtsvereins

#### 6 Lesung

Kennen Sie die „Rheingräfin“ Sybille Mertens-Schaaffhausen? Die gebürtige Kölnerin war die bekannteste Archäologin der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, Kunstmäzenin, und Salonière, die im Mittelpunkt eines intensiven Freundinnenkreises stand. In dem neuen Buch von Dr. Angela Steidele „Geschichte einer Liebe: Adele Schopenhauer und Sibylle Mertens“ wird die ungewöhnliche Beziehung der beiden Frauen portraitiert. Dazu veranstalten wir zusammen mit dem Literaturhaus und dem Anderen Buchladen eine Lesung.

Termin: 27. April um 20 Uhr  
Ort: Literaturhaus, Schönhauser Str. 8

## 7 Unser Angebot an die Mitfrauen: ein Ausflug ins Ruhrgebiet

Dieses Jahr haben wir uns einen besonderen Leckerbissen ausgedacht: einen Ausflug ins Ruhrgebiet in die Kulturhauptstadt Essen. Dr. Magdalena Drexler, Kuratorin im neuen Ruhrmuseum (früher Ruhrland-Museum) führt uns durch die Räume und erzählt vom Leben der Frauen in der Region. Danach schauen wir uns einige Kunstwerke des größten Kunstprojekts der Kulturhauptstadt „Emscherkunst 2010“ an. An der sogenannten Emscherinsel präsentieren Rita McBride, Ayse Erkmen, Marjetica Potrč und Ooze Architects sowie die Gruppe Observatorium ihre Werke.

Wir fahren gemeinsam vom Kölner Hauptbahnhof mit dem NRW-Ticket. Das Ticket gilt den ganzen Tag. Wenn Sie möchten, können Sie in 5er-Gruppen zurückfahren. Für Mitfrauen des Kölner Frauengeschichtsvereins bieten wir diese Tour zum Selbstkostenpreis von 15 Euro an.

Termin: 12. Juni, um 11:30 Uhr  
Treffpunkt: Infopunkt des Kölner Hbf

Teilnahme nur nach Voranmeldung, bitte geben Sie bis zum 15. Mai 2010 Bescheid; danach geben wir den Termin an andere Interessentinnen weiter, falls noch Plätze frei sind. Ein weiterer Termin im 2. Halbjahr ist geplant.

Herzliche Grüße vom Marienplatz

*Betti Bab*

Bettina Bab im Namen des Vorstandes